



10

 OKTOBER
2019
SPIELPLAN

PREMIEREN

Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be) Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch ab 05.10. in Freiberg

Sein oder Nichtsein: Polski Theater Warschau, 1939. Geprüft wird eine NS-Farce mit dem Titel „Gestapo“. Doch die Zensurbehörde verbietet die bevorstehende Premiere. Die Theaterleute setzen Shakespeare auf den Spielplan und so erreicht Hamlets berühmte Frage all jene, die zwischen Widerstand und Ohnmacht gefangen sind. Mit dem Einmarsch der Deutschen Wehrmacht in Polen bleibt für Besetzung keine Zeit: Um den polnischen Widerstand zu schützen, greifen die Schauspieler wieder zu den Kostümen aus dem verbotenen Gestapo-Stück und spielen virtuos und absurd-komisch ihre Besitzer, sich immer aberwitziger verstrickend in ein Verwechslungsszenario, in dem es bald auch um ihr eigenes Überleben geht. Angesichts der Bedrohungen fassen sie nach ihrem Überlebenswitz und nach der Chance des Theaters, erspielen sich eine Utopie, retten den polnischen Widerstand und verändern den Verlauf der Geschichte. Eine Hommage an das Theater: Zwischen Parodie und Satire, doppelbödig in Umbrüchen zwischen Komischem zu Tieftragischem gelang Lubitsch eine Politfarce, die auch heute, 80 Jahre nach dem Überfall auf Polen, über Wesen und Wirkung der Kunst erzählt.

Cendrillon (Aschenputtel) Märchenoper von Jules Massenet ab 19.10 in Döbeln / ab 02.11. in Freiberg

Ein gutes Mädchen wird von Stiefmutter und Stiefschwestern schikaniert, am Ende jedoch zur Braut des Prinzen – diese Grundzüge des Märchens sind in vielen Kulturkreisen bekannt. In der französischen Fassung Cendrillon von Charles Perrault, die auch der Oper Massenets zugrunde liegt, spielt dabei eine gute Fee eine wichtige Rolle: Als Patin steht sie der Titelheldin bei und ermöglicht es ihr, zum königlichen Ball zu kommen. In der Oper gefällt das Aschenputtel dort zwar dem melancholischen Prinzen, aber es bedarf noch eines Aufeinandertreffens im Feenreich, wo sie endgültig ihre Seelenverwandtschaft entdecken, bei der innere Werte wichtiger sind als äußere Schönheit. Die bekannte »Schuhprobe« überrascht da eigentlich nur noch die Familie. Massenets Oper lässt die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit verwischen, zeichnet die Spannung zwischen sogenannter realer Welt und Märchenreich mit parodistischen wie auch impressionistisch-poetischen Farben. So bietet der Feenzauber Raum für wunderschöne zarte Musik, während zugleich die zickigen Stiefschwestern und das gewichtige Hofleben zu ihrem musikalischen Recht kommen. Vor 120 Jahren in Paris uraufgeführt, ist dieses mal berührende, mal heitere Werk erstmals überhaupt in Freiberg und Döbeln zu erleben.

KONZERTE

1. Kammerkonzert „Auftakt anders“ 06.10. Gut Gödelitz / 20.10. Freiberg, Kreuzgang Dom St. Marien

Manches ist anders beim ersten Kammerkonzert dieser Spielzeit. Als neuer Spielort wird der renovierte Kreuzgang des Freiburger Doms erstmals in die Kammermusikreihe des Mittelsächsischen Theaters einbezogen. Ungewohnt erscheint auch die Besetzung mit Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier. Daniel Rothe, Sergey Tsoy, Lilia Jatscheva und Jan Michael Horstmann widmen sich selten gespielten Stücken für diese etwas andere Kammermusikformation. Es erklingen Werke von Paul Hindemith, Ulrich Leyendecker und Walter Rabi. Sergey Tsoy, stellvertretender Konzertmeister der Mittelsächsischen Philharmonie, steuert eine Eigenkomposition bei. Man darf gespannt sein.

Louis Spohr: Die letzten Dinge 13.10. Stadtkirche Frauenstein

Louis Spohr, zu Lebzeiten ein gefeierter Geigenvirtuose, Dirigent und Komponist, schien lange in Vergessenheit geraten. In den letzten Jahren erfahren seine Werke wieder zunehmende Beachtung. Sein Oratorium *Die letzten Dinge* nach Texten aus der Offenbarung des Johannes gilt als eines seiner bedeutendsten Werke. Unter der Leitung von Peter Kleinert musizieren die Solisten Birte Kulawik, Annkathrin Laabs, Johannes Pietzonka und Johannes G. Schmidt, die verstärkte Kantorei Frauenstein-Burkersdorf und die Mittelsächsische Philharmonie.

2. Sinfoniekonzert „Bach und Silbermann“ 24.10. Freiberg, Dom St. Marien / 25.10. Döbeln, St. Nicolai

Zwei Orgeljubiläen, 300 Jahre kleine Silbermannorgel im Freiburger Dom, aber auch 90 Jahre Eule-Orgel in St. Nicolai zu Döbeln, sind Anlass genug, die Königin der Instrumente in den Mittelpunkt des zweiten Sinfoniekonzertes zu rücken. Domorganist Albrecht Koch bringt mit Johann Gabriel Rheinbergers *Orgelkonzert in g-Moll* ein Werk zu Gehör, das durch die Verschmelzung von Orgel und Orchester besticht und vor allem im Finale immense Festlichkeit und Klangpracht entfaltet. Tänzerisch von festlich bis fröhlich zeigt sich Johann Sebastian Bachs *Orchestersuite Nr. 1*. Als charmantes, stellenweise von Mozart und Weber inspiriertes Werk rundet die vom erst 15-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy komponierte *Sinfonie Nr. 1* den Konzertabend ab.

REPERTOIRE

Andrea Chénier Oper von Umberto Giordano 01.10., 12.10. Freiberg

Berechtigter Protest schlägt in Terror um – diese Entwicklung steht im Hintergrund der großen italienischen Oper, die 1789 und 1794 spielt. Der französische Dichter Andrea Chénier, zunächst begeisterter Anhänger der Revolution, wird zu ihrem Opfer – ebenso wie seine adlige Geliebte Madeleine. Die dritte Hauptfigur, der vom Diener zum Revolutionsführer aufgestiegene Gérard, lässt eindrücklich nachempfinden, wie durch Rachegefühle aus einem Kampf für Gerechtigkeit ein sich verselbstständigendes System der Willkür wird. Bewegende Arien, leidenschaftliche Duette und dramatische Chorensembles garantieren ein hochemotionales Opernerlebnis.

Jekyll & Hyde Musical von Frank Wildhorn 06.10. Döbeln / 03.11. Freiberg

Der angesehene Arzt Dr. Jekyll will das Gute vom Bösen trennen und erprobt eine dafür entwickelte Droge an sich selbst. So verwandelt er sich in den skrupellosen Mr. Hyde, der all die geheimen Wünsche auslebt, die Dr. Jekyll sich nicht einzugestehen wagte. Immer schwerer fällt es ihm, wieder in sein bürgerliches Ich zurückzufinden, während ganz London den brutalen Mörder Mr. Hyde sucht. Eine ideale Vorlage für ein Musical, das existenzielle Fragen mit gleich zwei Liebesgeschichten verbindet, rockige Balladen ebenso bietet wie bewegte Massenszenen.

»Die Mittelsachsen machen großes Musical. ... alle Darsteller sind in eine einheitliche Spielweise abseits vom theatralischen »So tun als ob« gefügt. Da gibt es zu Recht begeisterten Applaus!« (Sächsische Zeitung, 13.03.2018)

Warten auf Godot Schauspiel von Samuel Beckett 08.10., 15.10. Freiberg

Wladimir und Estragon, zwei Tramps mit wechselnder Geschichte, zieht es an einen stillen Ort. Dorthin, wo der Mond sich auf die Erde setzt und der Legende nach flugs in diesem Moment ein gewisser Godot erscheinen soll. Sie warten auf ihn, erwarten und wünschen sich von ihm, so heißt es, eine Botschaft für die Zukunft. In der Zeit ihres Wartens schöpfen sie neue Hoffnung – auf ein lebbares Leben, auf einen Neuanfang, der wie die »Rückkehr ins Paradies« die Fülle ihres Seins atmen soll. Wie in einer Zeitreise erleben sie miteinander ihre komischen und tragischen Lebensgeschichten, wachsen aus sich selbst heraus, in sehnsüchtiger Erwartung Godots. Doch wozu brauchen sie Godot? Sie schaffen es selbst, Antworten zu finden und Orientierung im Irrgarten ihres Lebens ... Eine spielerische komische Liebes- und Lebensgeschichte mit fantastischen, klugen Dialogen und einer großen Freundlichkeit.

Der Schauspiel-Liederabend Die letzte erfolglose Band und die Braut 10.10., 26.10. Freiberg

Die Braut Gaia, die Erde, und wir, die Menschen – das Salz der Erde, wie es Sebastiao Salgado formuliert. Ein »wir«, das in diesem Schauspiel-Abend die Liebe zu unserem Planeten und die Verantwortung für ihn voraussetzt ... Auf dieser Liederreise entstehen Momentaufnahmen unserer Gegenwart: mit Liedern, Songs, Chansons, von Wenzel, Wecker, Hirsch, Reiser, Brel, Piaf, Lennon, Brecht, vom Volkslied zum Schlager. Die Liebeserklärung einer Profi-Band, aber von Profit befreit ... »Ein außergewöhnlicher Theaterabend ... Fast nahtlos führte ein Lied ins andere, auch wenn dabei Schmerz und Liebe, Zukunftsangst und Hoffnung harsch aufeinander folgten. Ein kluges Programm vom Widerspruch zum Widerspruch. Regisseurin Annett Wöhlert hat es mit sensiblen Mut inszeniert und dabei auf ebenso sensible wie kundige Zuschauer vertraut.« (DAZ, 11.02.2019)

Amadeus Schauspiel von Peter Shaffer 18.10., 29.10. Freiberg

Eine dramatische Fiktion über die Beziehungen zwischen Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Salieri sowie über Mozarts gerüchtemwobenes Ende – Peter Shaffer erfindet eine brillante Perspektive: Nicht Mozart führt den Zuschauer durch die Geschichte, sondern jener seit seiner Kindheit von der eigenen Unsterblichkeit in der Musik träumende Hofkomponist des österreichischen Kaisers Joseph II., Antonio Salieri. Die leidenschaftliche Geschichte einer Rivalität, von der Mozart zunächst nicht einmal etwas ahnt, wenn er als »musikalisches Wunderkind« dessen Wege kreuzt.

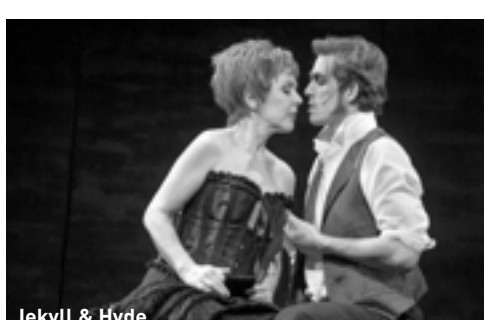
» Das Publikum liebt diesen Mozart ... « (DAZ, 08.04.2019)

Der Frieden Komödie von Peter Hacks nach Aristophanes, Musik von Andre Asriel 25.10. Freiberg

Trygaios, ein griechischer Bauer, reitet auf einem sagenhaften Mistkäfer in den Olymp – um die Friedensgöttin zu befreien, die in einer Schlucht mit anderen dem Frieden verpflichteten Göttinnen vom Kriegsgott gefangen gehalten wird. Dank der Schlauheit und dem Witz des Bäuerchens wird auch die Ursache der Gefangennahme aufgeklärt: Es soll ordentlich am Krieg verdient werden. Doch dem Frieden gelingt es letztendlich, Lebensfreude unter die Menschen zu bringen. Ein unbezahlbarer Schatz. »Die intelligenten Dialoge beleben die Aufführung und sorgen für eine nachdenklich-heitere Stimmung, bevor der Vorhang fällt. Eine bemerkenswerte Inszenierung, die eine Reise nach Freiberg wert ist.« (Sächsische Zeitung, 16.05.2019)



Warten auf Godot



Jekyll & Hyde



Der Schauspiel-Liederabend

KARTEN UND BESUCHERSERVICE

THEATER FREIBERG
03731-358235



Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
Theaterkasse 03731-358235, Fax 03731-358272
Di, Do, Fr: 10:00 - 13:30 und 14:00 - 18:00; Mi 10:00 - 14:00,
Sa 10:00 - 12:30
Abendkasse: Großes Haus 03731-358218, öffnet 60 Minuten,
Studiobühne BiB 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

THEATER DÖBELN
03431-715265

Theaterstraße 7, 04720 Döbeln
Theaterkasse 03431-715265, Fax 03431-715221
Di, Do, Fr: 10:00 - 13:30 und 14:00 - 18:00,
Sa 10:00 - 12:30
Abendkasse: Großes Haus öffnet 60 Minuten,
Studiobühne TiB 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

VORVERKAUF

FREIBERG, THEATERKASSE Schloßplatz 6, 03731-358235 und 03731-273664 (Tourist-Information);
DÖBELN, THEATER Theaterstraße 7, 03431-715265;
DÖBELN, DAZ-SHOP Obermarkt 8, 03431-719542;
OSCHATZ, OAZ Seminarstraße 2, 03435-976843;
MITTWEIDA Bürger- und Gästebüro, Markt 32, 03727-9670;
ROCHLITZ Tourist-Information, Burgstraße 6, 03737-7863320;
WALDHEIM Buchhandlung Dier Bockerei, Obermarkt 9, 034321-673040;
LEISNIG Reisebüro zur Alten Bäckerei, Lindenplatz 1, 034321-682035;
HARTHA Stadtinformation, Markt 2a, 034328-38331;
ONLINE Tickets kaufen www.mittelsaechsisches-theater.de

IMPRESSUM

MITTELSÄCHSISCHE THEATER UND PHILHARMONIE gGmbH
WWW.MITTELSAECHECHSISCHES-THEATER.DE

gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2019 in die Bundesrepublik aufgenommen. Die gemeinsamen Kulturräume aufgenommen.



Amtsgericht Chemnitz, HR B 13637
Steuer-Nr. 220/114/02430, Finanzamt Freiberg

Geschäftsführer: Dr. Hans Peter Ickrath
Intendant: Ralf-Peter Schulze

Aufsichtsratsvorsitzender: Matthias Damm



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Janine Göhler

Nikolaigasse 15
09599 Freiberg

www.osteopathie-goehler.de
e-mail: info@osteopathie-goehler.de

Behandlung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 03731 7988328

Mitglied im Verband Osteopathie BVO e.V.
Mitglied im Berufsverband Deutsche Naturheilkunde e.V.

PLUSPUNKT APOTHEKE

DIE WELT VON Sensilis

SUPREME ELIXIR
DIE ESSENZ DER PERFEKTION
PERFEKTIONERES ELIXIER
MIT DIAMANTPULVER
FÜR MEHR LEUCHTKRAFT

Inhaberin Dr. Barbara Spohrer e.K.

AM ERBISCHEN TOR · Erbsche Str. 18 · 09599 Freiberg
Tel.: 0 37 31 - 3 35 03 · Fax: 0 37 31 - 2 39 28

FRIEDEBURG · Friedeburger Straße 11 · 09599 Freiberg
Tel.: 0 37 31 - 20 03 46 · Fax: 0 37 31 - 20 04 80

RUNDUM LEBENSWERT

SWG
FREIBERG

Wohnungen, die passen, wie der Faust aufs Theater.

Kulturelle Vielfalt ist uns was wert. LebensWert.

www.wohnungsgesellschaft.de

FREIBERG OKTOBER

- 01 DI** 19:30 – 22:00 Dienstagnachmittagsrecht / FV
Andrea Chénier
Oper von Umberto Giordano
ML: Grüneis / I: Semler / A: von Berlichingen
CL: Kubisch / S: Hagel, Hoffman, Kalaitzi-Tilikidou, Moschke; Burmester, Ehrler, Fackelmann, E. Han, Kunath, Lukovic, Pietzonka, Rozkwitalski, Unger, Zeiske / Mittelsächsische Philharmonie / Opernchor Extrachor / Komparserie
- 03 DO** 11:00 Rangfoyer Freier Eintritt
Matinee zu Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)
- 05 SA** 19:30 Premierenrecht / Freier Verkauf
PREMIERE Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)
Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
I: Roth / A: Reschat / D: Bittner, Buchwald, Grottsch, Kahl, Tollewski, Voß; Andrew, Berger, Ennulat, Kapelle, Peniaska, Sählbrandt
- 07 MO** 10:00 – 11:30 Studiobühne BiB Freier Verkauf
Let's play: Reality
Jugendstück von Thilo Reffert
I + A: Reffert / D: Bittner; Peniaska
14:15 Treff am Buttermarkt Freier Verkauf
Öffentliche Theaterführung
- 08 DI** 19:30 – 21:30 Hinterbühne Dienstagsanrecht / FV
Warten auf Godot
Schauspiel von Samuel Beckett
I: Emig / A: Ellerfeld / D: Ennulat, Kapelle, Peniaska, Sählbrandt
- 10 DO** 19:30 – 20:55 Donnerstagsanrecht / Freier Verkauf
Der Schauspiel-Liederabend
Die letzte erfolglose Band und die Braut
I: Wöhler / A: Ellerfeld / D: Bittner, Buchwald, Kahl, Voß; Ennulat, Peniaska, Sählbrandt / M: Hofmann, Kubisch, Theusner, Wagner
- 11 FR** 10:00 – 11:30 Studiobühne BiB Freier Verkauf
Let's play: Reality
Mehr dazu siehe 11.10.
17:00
Festakt 100 Jahre Volkshochschule Mittelsachsen
- 12 SA** 19:30 – 22:00 Samstagsanrecht / Freier Verkauf
Andrea Chénier
Mehr dazu siehe 01.10.
- 13 SO** 19:00 Freier Verkauf
ZU GAST: PAARSHIT – Jeder kriegt, wen er verdient
Kabarett mit Mandy Partzsch und Eric Lehmann
- 15 DI** 19:30 – 21:30 Hinterbühne Dienstagsanrecht / FV
Warten auf Godot
Mehr dazu siehe 08.10.
- 16 MI** 10:00 Studiobühne BiB Freier Verkauf
ZU GAST: Theater Figuro Mein Freund, das Krokodil
- 17 DO** 10:00 Studiobühne BiB Freier Verkauf
ZU GAST: Theater Figuro Prinzessin Nimmersatt
- 18 FR** 19:30 – 22:15 Freitagsanrecht / Freier Verkauf
Amadeus
Schauspiel von Peter Shaffer
I: Wöhler / A: Reschat / D: Bittner, Buchwald, Kahl, Voß; Berger, Ennulat, Kapelle, Peniaska, Sählbrandt
- 20 SO** 17:00 Kreuzgang Dom St. Marien Freier Verkauf
1. Kammerkonzert „Auftakt anders“
Werke von Paul Hindemith, Sergey Tsoy, Ulrich Leyendecker und Walter Rabl
Klarinette: Rothe / Violine: Tsoy / Violoncello: Jatscheva
Klavier: Horstmann
19:00 Sonntagsanrecht / Freier Verkauf
Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)
Mehr dazu siehe 03.10.
- 22 DI** 20:00 Salon der Stadtwirtschaft Freier Verkauf
Lyrksalon Hans Magnus Enzensberger zum 90. Geburtstag
- 24 DO** 10:00 – 11:20 Freier Verkauf
Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus
I: Rauch / A: Gross / D: Grottsch, Voß; Berger, Kapelle, Richter
20:00 Dom St. Marien Konzertanrecht / FV
2. Sinfoniekonzert „Bach und Silbermann“
Johann Sebastian Bach, Suite Nr. 1 C-Dur BWV 1066 / Josef Gabriel Rheinberger, Orgelkonzert Nr. 2 g-Moll op. 177 / Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11
ML: Kubisch / S: Koch / Mittelsächsische Philharmonie
19:15 Einführung in der Annenkapelle
- 25 FR** 19:30 – 21:45 Freitagsanrecht / Freier Verkauf
Der Frieden
Komödie von Peter Hacks
I: Schulze / B: Groß / K: Reichmann / D: Buchwald, Grottsch, Kahl, Tollewski, Voß; Andrew, Berger, Ennulat, Kapelle, Pannach, Sählbrandt
- 26 SA** 19:30 – 20:55 Freier Verkauf
Der Schauspiel-Liederabend
Mehr dazu siehe 10.10.
- 27 SO** 11:00 Rangfoyer Freier Eintritt
Matinee zu Cendrillon (Aschenputtel)
15:00 Freier Verkauf
ZU GAST: Freiburger Märchenbühne – Schneewittchen
- 29 DI** 14:30 – 17:15 Dienstagnachmittagsanrecht / FV
Amadeus
Mehr dazu siehe 18.10.

VORSCHAU NOVEMBER

UNTERWEGS

- 2. Kammerkonzert** So 17.11. 17:00 Gut Gödelitz, Sa 23.11. 17:00 Schloss Bieberstein

DÖBELN OKTOBER

- 02 MI** 10:00 – 11:30 Studiobühne TiB Freier Verkauf
Let's play: Reality
Jugendstück von Thilo Reffert
I + A: Reffert / D: Bittner; Peniaska
- 06 SO** 17:00 – 19:15 Freier Verkauf
Jekyll & Hyde
Musical von Frank Wildhorn und Leslie Briscusse
ML: J. Han / I + C: Haupe / A: Staudte / CL: Horschke
S: Engelhardt, Moschke, Schnejar, Zaworka; Burmester, Donesch, E. Han, Härtig, Kühnl, Lukovic, Pietzonka, Rozkwitalski, Sattler, Sedlmajer / Mittelsächsische Philharmonie / Opernchor / Extra-Ballett / Komparserie
- 07 MO** 16:30 Freier Verkauf
Öffentliche Theaterführung
- 09 MI** 17:15 Foyer Freier Eintritt
Soiree zu Cendrillon (Aschenputtel)
- 19 SA** 19:30 Premierenrecht / Freier Verkauf
PREMIERE Cendrillon (Aschenputtel)
Märchenoper von Jules Massenet
ML: Grüneis / I: Semler / B: Jakobsen / K: Reichmann
CL: Kubisch / D: Alaburic, Funchal, Hoffmann, Kajan, Kalaitzi-Tilikidou, Schnejar, T. Lee; Burmester, E. Han, Lukovic, Pietzonka, Post
- 22 DI** 10:00 Studiobühne BiB Freier Verkauf
ZU GAST: Theater Figuro Mein Freund, das Krokodil
- 25 FR** 20:00 St. Nicolaikirche Konzertanrecht / FV
2. Sinfoniekonzert „Bach und Silbermann“
Johann Sebastian Bach, Suite Nr. 1 C-Dur BWV 1066 / Josef Gabriel Rheinberger, Orgelkonzert Nr. 2 g-Moll op. 177 / Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11
ML: Kubisch / S: Koch / Mittelsächsische Philharmonie
19:15 Einführung im Pfarrhaus, Kleine Kirchgases 1

- 27 SO** 17:00 Sonntagsanrecht / Freier Verkauf
Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)
Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
I: Roth / A: Reschat / D: Bittner, Buchwald, Grottsch, Kahl, Tollewski, Voß; Andrew, Berger, Ennulat, Kapelle, Peniaska, Sählbrandt

UNTERWEGS OKTOBER

- 06 SO** 17:00 Gut Gödelitz Freier Verkauf
1. Kammerkonzert „Auftakt anders“
Werke von Paul Hindemith, Sergey Tsoy, Ulrich Leyendecker und Walter Rabl
Klarinette: Rothe / Violine: Tsoy / Violoncello: Jatscheva
Klavier: Horstmann
- 07 MO** 09:45 + 11:50 Oberschule Eppendorf
Djadi, Flüchtlingsjunge
Szenische Lesung aus dem Roman von Peter Härtling
I: Reupke / D: Buchwald; Kapelle
- 11 FR** 09:45 Oberschule Eppendorf
Djadi, Flüchtlingsjunge Mehr dazu siehe 07.10.
- 13 SO** 16:00 Stadtkirche Frauenstein
Oratorium Louis Spohr: Die letzten Dinge
ML: Kleinert / S: Kulawik, Laabs, Pietzonka, Schmidt
Verstärkte Kantorei Frauenstein-Burkersdorf / Mittelsächsische Philharmonie
- 29 DI** 09:30 Mayoratsgut Großhartmannsdorf
Schlagzeilen – Instrumentenkunde Schlagwerk
09:40 + 10:50 Grundschule Brand-Erbisdorf
Streicherzoo – Instrumentenkunde Streicher
- 30 MI** 09:40 + 10:50 Grundschule Brand-Erbisdorf
Streicherzoo – Instrumentenkunde Streicher
09:45 + 10:45 Kita Storchennest Hainichen
Schlagzeilen – Instrumentenkunde Schlagwerk

VORSCHAU NOVEMBER

FREIBERG

Cendrillon (Aschenputtel) PREMIERE Sa 02.11. 19:30, Di 05.11. 19:30, Fr 15.11. 19:30

Jekyll and Hyde So 03.11. 17:00, Sa 16.11. 19:30

ZU GAST: Theater Figuro Tischlein deck dich Mi 06.11. 10:00 BiB

Der gestiefelte Kater Mi 06.11. 11:00, Do 07.11. 10:00, Sa 09.11. 15:00

Andrea Chénier Do 07.11. 19:30, So 24.11. 19:00

ZU GAST: Theater Figuro Mein Freund, das Krokodil Fr 08.11. 10:00 BiB

DIALOG Fr 08.11. 19:30

Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem So 10.11. 17:00 Dom St. Marien

Der Frieden So 10.11. 19:00

Die Bremer Stadtmusikanten PREMIERE Mi 13.11. 09:00 + 11:30, Do 14.11. 09:00, Fr 15.11. 10:00, So 17.11. 14:00 + 17:00, Mo 18.11. 09:00 + 11:30, Di 19.11. 09:00 + 11:30, Mi 20.11. 15:00, Do 21.11. 09:00 + 11:30

ZU GAST: Erkenne dich selbst im Fremden - Ensemble WIRBELEY begegnet Xanthoula Dakovanou So 17.11. 19:00 BiB

Amadeus Fr 22.11. 19:30

Sein oder Nichtsein Sa 23.11. 19:30

Fidelio PREMIERE Sa 30.11. 19:30

DÖBELN

ZU GAST: Tanzshow KJSC DL e.V. Sa 02.11. 14:00 + 18:00, So 03.11. 15:00

Die Bremer Stadtmusikanten PREMIERE Mi 06.11. 09:00 + 11:30, Do 07.11. 10:00, So 24.11. 16:00, Mo 25.11. 09:00 + 11:30, Di 26.11. 10:00, Di 26.11. 14:30, Mi 27.11. 09:00 + 11:30

Jekyll & Hyde So 09.11. 19:30

Benefizprogramm - **Musicalmelodien** So 10.11. 19:30

Der gestiefelte Kater Di 12.11. 10:00, Mi 13.11. 10:00, Di 19.11. 10:00, Mi 20.11. 15:00

ZU GAST: Theater Figuro Prinzessin Nimmersatt Do 14.11. 10:00 TiB

ZU GAST: Sandra Kreisler und Roger Stein: „GLÜCK“ - Musikkabarett Fr 15.11. 19:30 TiB

Warten auf Godot PREMIERE Sa 16.11. 19:30

Chor- und Orchesterkonzert So 17.11. 17:00 St. Nicolaikirche

Die Fledermaus Fr 22.11. 19:30

SOLO für Sie PREMIERE Sa 30.11. 19:30

SPIELZEIT
2019/2020

**FREUEN SIE SICH
AUCH SCHON AUF DIE
WEIHNACHTSZEIT?**

UNSER WEIHNACHTSSPEZIAL GIBT ES IN DER
ADVENTSZEIT AN DER THEATERKASSE!

**Hol' Dir
noch
'ne Kelle!**

Speisebandchen teilt aus –
natürlich nur Leckeres rund um die
Kartoffel. Na denn, Mahlzeit!

**KARTOFFELHAUS
FREIBERG**

Berggasse 7 · Freiberg · Tel. 03731-355600
www.kartoffelhaus-freiberg.de
täglich geöffnet von 17 bis ca. 23 Uhr
Küche von 17 bis 22 Uhr

**MANN AUS HOLZ
SUCHT FRAU
MIT BISS***

* Das Leben gibt dir manche harte Nuss zu knacken. Aber mit mir an deiner Seite schaffst du das spielend!
Finde mich und viele andere Originale in Seiffen – oder auf www.dregeno-shop.de.

DREGENO

**DREGENO
Fachgeschäfte**

**WILLKOMMEN
IN DER HEIMAT
DER ORIGINALE.**

SPIELZEUGSCHACHTEL
Hauptstraße 72 · 09548 Seiffen

ALTES HANDELSHAUS
Hauptstraße 98 · 09548 Seiffen

HANDWERKSMARKT
Hauptstraße 88 · 09548 Seiffen

www.dregeno.de/geschäfte